

StopInfekt

Bessere Händehygiene Besserer Infektionsschutz

Vorbeugen ist besser als heilen.

Die Übertragung von Keimen in Krankenhäusern ist zu häufig die Ursache dafür, dass Patienten zusätzlich zum eigentlichen Grund ihres Aufenthaltes an multiresistenten Erregern erkranken oder gar versterben[1]. Mit zunehmender Gewöhnung an Antibiotika werden "Krankenhauskeime" häufiger, resistenter und dadurch gefährlicher. Für Klinikbetreiber sind damit unter Umständen hohe Kosten, Imageschäden, klinische und organisatorische Zusatzmaßnahmen und zusätzliche Personalbindung verbunden.

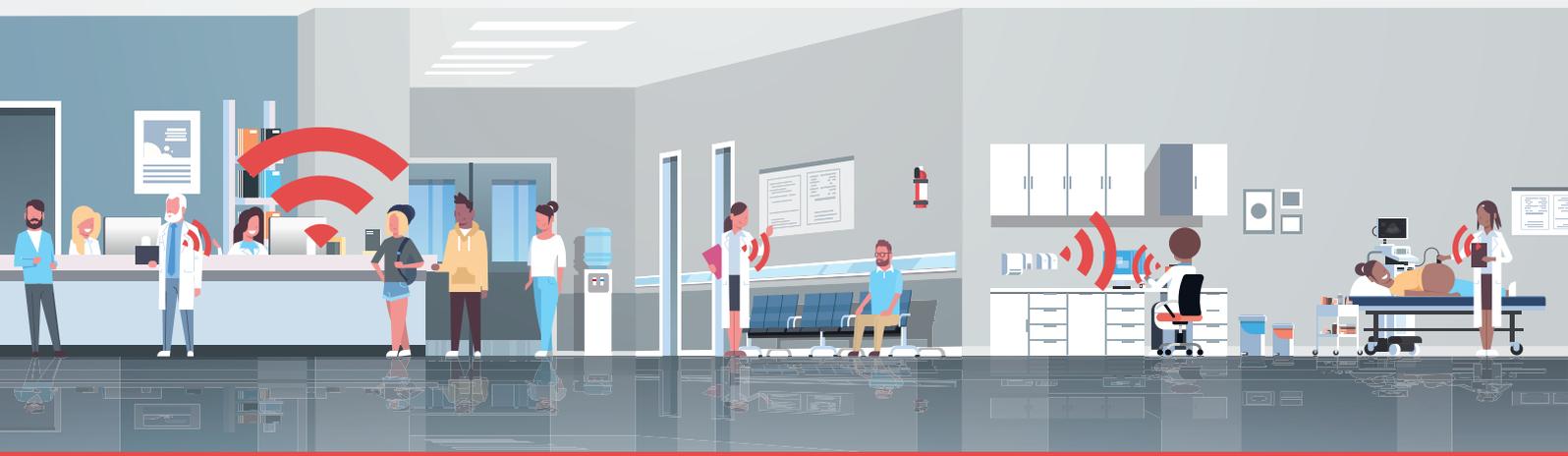
Durch verbesserte Händedesinfektion kann ein bedeutender Infektionsweg unterbrochen werden und es ist davon auszugehen, dass sich die Häufigkeit von Infektionsübertragungen bei vollständiger Umsetzung der WHO-Kriterien[2] für korrekte Händehygiene nahezu halbiert[3]. Die Wirksamkeit von Hygienemaßnahmen hängt entscheidend von deren Vollständigkeit und Abdeckung über ganze Stationen bzw. Kliniken ab.

Wesentlich ist dabei, alle Beteiligten individuell einzubeziehen, Anreize für gute Hygiene zu setzen und erreichte Ergebnisse auch unmittelbar rückzukoppeln. Die direkte Sichtbarkeit des momentanen und schichtbezogenen Desinfektionszustandes für Personal und Patienten ist dabei eine wesentliche Komponente, um die Sensibilisierung aller Beteiligten für das Thema Händehygiene zu erhöhen und hoch zu halten.

[1]: https://www.krankenhaushygiene.de/pdfdata/presse/2012/2012_03_22_pressemitteilung.pdf

[2]: <http://www.amepreventiva.es/higienemanos/Documentos/EffectivenessPittet2000.pdf>

[3]: https://www.aktion-sauberehaende.de/fileadmin/ash/downloads/pdf/plakate/neues_Design_Plakate_Krankenhaeuser/ASH_Platat_5_Indikationen_KH_A4.pdf



Vernetzte Desinfektionsoptimierung

Das drahtlose elektronische Dokumentations- und Optimierungssystem besteht aus folgenden Komponenten:

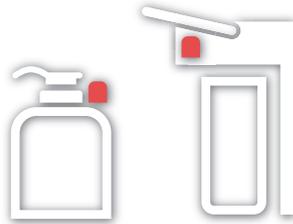
- » intelligentes elektronisches Namensschild
- » Funkmodule für fest montierte Wandspender und Point-of-Care-Flaschenspender
- » Kommunikationsmodul zur Datenkonzentration und Kommunikation mit der Datenbank
- » Ladepad für elektronisches Namensschild

Die Komponenten kommunizieren untereinander per 2,4GHz IoT-Funk. Durch die stromsparende Auslegung und Betriebsart der Komponenten ist ein Langzeit-Batterie- bzw. -Akkubetrieb möglich. Pro Desinfektionsvorgang wird Zeitpunkt, Person und Spender aufgezeichnet. Über das Namensschild werden Einwirkzeit und momentaner Desinfektionsstatus des Trägers direkt dargestellt und rückgekoppelt, Situationen, in denen sich mehrere Personen in der unmittelbaren Umgebung eines Desinfektionsspenders aufhalten, werden konfliktfrei aufgelöst.



Intelligentes elektronisches Namensschild RF-NT18

- » Kreditkartengröße, ca. 60g
- » Alumosilikatglas-Front
- » Identifikations-, Kommunikations- und Statistikfunktion
- » Akkubetrieb (mehrere Wochen ohne nachladen)
- » drahtloses Laden
- » Trageerkennung
- » Vibrationsalarm, Lautsprecher
- » multifunktionale Erweiterbarkeit über Firmware



Desinfektionsspender-Funkmodul

- » Flasche (Point-of-Care-Dispenser)
- » Wandspender



Kommunikationsmodul

- » plziert an zentraler Stelle
- » Kommunikationsknoten zwischen Funkvernetzung und Datenbankanbindung
- » Buchungs-Zwischenspeicher
- » Verteilungsknoten für Namensschild-Konfigurationsdaten



Logic Way GmbH
 Hagenower St. 73
 19061 Schwerin
 www.logicway.de
 Tel. +49 385 3993 448

In Kooperation mit UCEF und Helios Gesundheit